

Inhalt

Einleitung	1
------------------	---

Teil 1

Historische und theoretische Grundlagen

Kapitel 1

Die Mädchenlektüre im Kontext der Kultur- und Geschlechterdebatten

um 1900	11
---------------	----

(*Gisela Wilkending*)

1 Einführung in die zentralen Dimensionen des Themas	11
2 Modellierungen von ‚Geschlechterdifferenz‘ um 1900	23
2.1 Von der ‚Sonderanthropologie der Frau‘ zum evolutionistischen Differenzierungskonzept	25
2.2 Die zweigeschlechtliche Anlage der Menschen und die Differenz der Geschlechter	30
2.2.1 Die Geschlechterdifferenzierung in den ‚Umgestaltungen der Pubertät‘	30
2.2.2 Die ‚embryonale Undifferenziertheit‘ und der ‚Charakter der Frau‘	34
2.3 Die ‚Kulturmission der Frau‘ und ‚weibliche Kultur‘	37
2.3.1 Exkurs: Louise Otto(-Peters) über die ‚Mission‘ der Frau	37
2.3.2 Die ‚Kulturbedeutung‘ der Frau – Georg Simmel und die bürgerliche Frauenbewegung	42
2.3.3 Modifikationen und Kritik des Konzepts einer weiblichen Kultur	46
3 Geschlechterdifferenz, Pubertät und weibliche Lektüre	49
3.1 Kritik der Mädchenlektüre in den kulturellen Umbrüchen um 1800 und 1900	50
3.2 Weibliche Lektüre in geschlechteranthropologischer und evolutionistischer Perspektive	54
3.2.1 Die weibliche Lektüre und die Polarität der Geschlechter	55
3.2.2 Das ‚biogenetische Grundgesetz‘ und die geschlechtsspezifischen Leseinteressen	59
3.2.3 Die pädagogische Kritik der Mädchenlektüre	62
4 Zum mädchenliterarischen Wandel	69

Kapitel 2	
Die Autorin atypischer Mädchenliteratur – Versuch einer Profilierung.....	75
<i>(Petra Volkmann-Valkysers)</i>	
1 Einführung	75
2 Bemerkungen zur sozialen Situation der Mädchenbuchautorin.....	79
3 Professionalisierung, Mobilität und politische Identität	82
3.1 Schriftstellerische Professionalisierung	82
3.2 Dimensionen erweiterter Mobilität	88
3.3 Aspekte politischer Identitätsbildung	90
4 Resümee	91

Teil 2

Literarische Modelle – Lektüremodelle

Vorbemerkung	97
Kapitel 1	
Reiseromane und Kolonialromane um 1900 für junge Leserinnen	103
<i>(Silke Kirch)</i>	
1 Einführung	103
2 Entwicklungslinien: Literaturgeschichtliche Einordnung der Genres	107
2.1 Das Reisen in der Geschichte der spezifischen Mädchenliteratur	109
2.2 Weitere Entwicklung des Genres nach 1910	114
3 Der Mädchenreiseroman um 1900	115
3.1 Fremde und Abenteuer im Reiseroman für Mädchen um 1900 in Abgrenzung zum jugendliterarischen Genre des Abenteuer- und Reiseromans	115
3.2 Historische Kontextualisierung: Zeitgenössische Realität im Mädchenreiseroman und literarische Potenz des Stoffes	121
3.3 Aufbruch, Autonomie und Abhängigkeit – Bilder von Mutter und Vater	125
3.4 Strukturanalogien von Mädchenreiseroman und Künstlerroman	131
3.5 Geschlechterrollen, Figurenkonstellationen, Figurenzeichnung ..	134
3.6 Aspekte nationaler Identitätsbildung	139
3.7 Lektüredimensionen	143
4 Der Mädchenkolonialroman des beginnenden 20. Jahrhunderts.....	148
4.1 Historische Kontextualisierung: Politische Propaganda und ihr Niederschlag im Mädchenkolonialroman	150
4.2 Geschlechterrollen, Figurenkonstellationen, Figurenzeichnung ..	154
4.3 Lektüredimensionen: Zwischen Emanzipationsversprechen und imperialistischer Erziehung	161

Kapitel 2

Ihre Geschichte. Historische Erzählungen für junge Leserinnen

während der Kaiserzeit	165
<i>(Gabriele von Glasenapp)</i>	
1 Einführung	165
1.1 Forschungsüberblick	165
1.2 Weibliche Lektüren	169
1.3 Historische Literatur für Mädchen im Urteil der Pädagogen und der Frauenbewegung	170
1.4 Der Geschichtsunterricht für Mädchen während des Kaiserreichs	173
2 Zur Geschichte des historischen Romans im 19. Jahrhundert	176
2.1 Zur Entwicklung des Genres seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts	176
2.2 Zur Entwicklung der geschichtserzählenden Mädchenliteratur vor 1870	178
3 Nationalgeschichte als Familiengeschichte	180
3.1 Gustav Freytag und sein Zyklus <i>Die Ahnen</i>	180
3.1.1 Zum Verhältnis von Individuum, Familie und Nation in <i>Die Ahnen</i>	180
3.1.2 Funktionen weiblicher Figuren bei Gustav Freytag	183
3.2 Gustav Freytag für jugendliche Leser	185
3.2.1 Der Fall Oskar Höcker und sein Zyklus <i>Das Abnenschloß</i>	185
3.2.2 Weibliche Figuren bei Oskar Höcker	188
3.3 Brigitte Augustis Zyklus <i>An deutschem Herd</i> als Paradigma	191
3.3.1 Handlungsorte deutscher Geschichte bei Brigitte Augusti	192
3.3.2 Weibliche Figuren bei Brigitte Augusti als Identifikationsmodell für junge Leserinnen	193
3.3.3 Weibliche Figuren als Akteure in der Geschichte. Zur geschichtserzählenden Mädchenliteratur vor und nach der Jahrhundertwende	200
4 Abweichungen vom Paradigma	202
4.1 Geschichte und Abenteuer: Die abenteuerliche Heldin	202
4.2 Kriegsinszenierungen vor historischer Kulisse	207
4.3 Geschichte als Geschichte großer Frauen – Weibliche Figuren als Medium des kulturellen Gedächtnisses	213

Kapitel 3

Vom Nutzen der Historie: Die Nationalisierung der Biographie

für junge Leserinnen1 219
(Birte Förster)

- 1 Einführung 219
- 2 Biographik für junge Leserinnen in der Kaiserzeit 222
- 3 Das Spektrum der weiblichen Figuren in der Biographik für junge
Leserinnen in der Kaiserzeit 229
 - 3.1 Schriftstellerinnen und bildende Künstlerinnen 230
 - 3.2 Kämpfende Frauen 236
 - 3.3 Fürstinnen und Herrscherinnen: Königin Luise von Preußen
als Paradigma 247

Kapitel 4

Krieg und Geschlecht. Zu Strukturen und Funktionen kaiserzeitlicher

Mädchen-Kriegsromane 259
(Gisela Wilkending)

- 1 Einführung 259
- 2 Vom Kriegsmotiv in der Mädchenliteratur des 19. Jahrhunderts zum
Mädchen-Kriegsroman der deutschen Kaiserzeit 264
 - 2.1 Zur Vorgeschichte 264
 - 2.2 Der erste historische Mädchen-Kriegsroman: *Das vierblättrige
Kleeblatt* (1878) 267
 - 2.3 Der Mädchen-Kriegsroman als Initiationsroman:
Aus großer Zeit (1908) 273
 - 2.4 Mädchenromane im Ersten Weltkrieg – Von der Konstruktion
und Destruktion einer Paradoxie 277
- 3 Geschlechterdualismus und grenzüberschreitende Geschlechter-
phantasien im Mädchenroman des Ersten Weltkriegs 280
 - 3.1 Kulturmission, Vaterlandsliebe, Friedensliebe und Krieg –
Positionen der Frauenbewegung 280
 - 3.2 Kulturmission, Vaterlandsliebe, Friedensliebe und Krieg –
Spiegelungen in Mädchen-Kriegsromanen 284
 - 3.3 Figurationen und Konfigurationen 289
 - 3.4 Liebe, Krieg, Geschlecht 295
- 4 Zum Abschluß: Mädchen-Kriegslektüre als Eintritt in
den Geschlechterdiskurs und als Kriegserlebnis 298

Anhang	
Kurzbiographien der Autorinnen atypischer Mädchenliteratur	305
<i>(zusammengestellt von Petra Volkmann-Valkysers)</i>	
Quellenhinweise zum Anhang	314
Literaturverzeichnis	316
1 Literarische Texte	318
1.1 Atypische Mädchenliteratur zwischen 1871 und 1918	318
1.2 Weitere Jugendliteratur	325
1.3 Weitere literarische Texte	330
2 Historische Quellen	331
2.1 Monographien, Sammelwerke, Abhandlungen	331
2.2 Rezensionen, Listen empfehlenswerter Bücher	338
3 Forschungsliteratur	340
Illustrationsverzeichnis	357
Nachwort	359
Autorinnen des Bandes	362
Personenregister	363